

## Die 4x4Freunde Mainz gehen in die Luft !!

Auf vielfachen Wunsch wurde bei der diesjährigen Frühjahrsfahrt ein neues Terrain erobert – das Gefühl mal zwischen den Bäumen zu sein und nicht nur unter ihnen die Erde zu zerpfügen ....

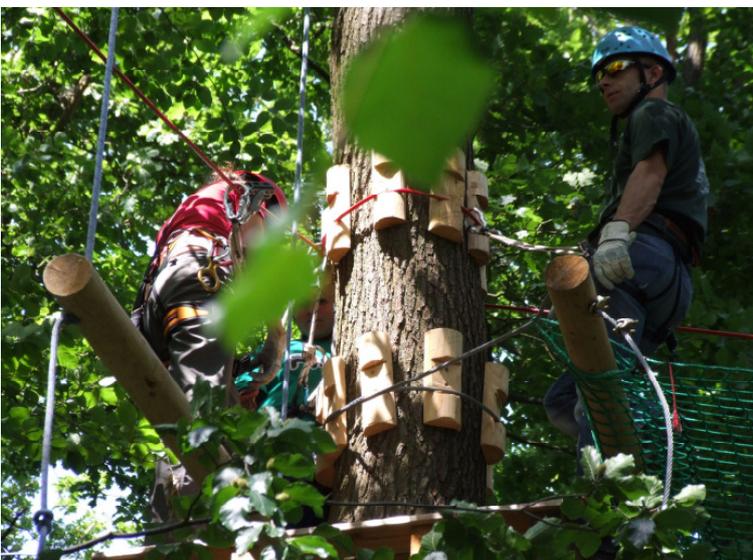
Am 17. Mai 2009 traten 18 Unerschrockene den Kampf gegen ihre eigene Schwerkraft an und erklommen im Waldseilgarten in Kelkheim/Ts. die ersten Bäume.

Vorher die Ausrüstung (Helm, Gurte, Handschuhe) angelegt, zweimal auf Sicherheit gecheckt und ausführliche Einweisung mit Sicherheits-Prüfung überstanden und schon konnte es losgehen.



Die Leiter rauf, die ersten zwei einfachen Übergänge passiert und langsam wurde einem klar, auf was man sich da eingelassen hatte. Freischwingende Bretter, Schaukeln, Seilschlingen und Autoreifen sowie Drahtseile en masse ließen einem schnell die letzte Standfestigkeit schwinden.

Die Anfeuerungsrufe der unten stehenden „bedächtigen“ 4x4Freunde, die den Erdboden vorgezogen hatten, lenkten nur wenig von den bevorstehenden Aufgaben ab, zumal der eine oder andere „nette“ Vorschlag auf die 5 – 10 m Höhe an unsere Ohren drang bzw. unsere Bemühungen vielfach auf Foto bzw. Video für die Ewigkeit dokumentiert wurden.



Die Höhe schien gar nicht das Problem, da man gesichert durch zwei Karabiner, die man dauernd nervig weiterklicken musste, eigentlich abgesichert war, aber von Baum zu Baum wurde der Parcours auch schwieriger ... – man ist nun mal nicht Tarzan !! – Wer weiß, ob nicht der eine oder andere nun seine `Four Wheels` unter sich vermisst hat ? Da weiß man, wann es kippt ...

Tolle Lichtblicke waren die Seilbahn-Abfahrten, an denen man mit der mitgeführten Seilrolle dem Erdboden wieder näherkommen konnte.

Langsam gewöhnte man sich an die Drahtseilakrobatik und viele konnten von der Kletterei nun nicht genug bekommen. Größten Respekt auch vor Holly, Roland und Dennis, die mit Begeisterung beim Klettern dabei waren, sowie auch Felicia, die die Kletterei dem Kinder-Spielhaus vorzog.



Aber nach 2-3 Stunden ging dann auch den wildesten „Baum“-Steigern allmählich die Kraft aus.

Es fanden sich alle im gegenüberliegenden Bistro ein und mit den zahlreichen „Fanclubs“, die am Boden warteten, einigen Nachzüglern sowie den Kid´s sammelte man sich zur ersten Konvoi-Fahrt. Dank Sabine P., Claudia und einigen weiteren fleißigen Helfern war auch für eine tolle Kinder-Betreuung gesorgt, so daß auch die Eltern am Höhenausflug teilnehmen konnten. Auch unser neues Mitglied Alexander konnte so seine neue Familien-Aufgabe besser bewältigen.



Nach den üblichen Schwierigkeiten beim Konvoi-Fahren kamen auch die letzten bei der Zwischenstation an (Rainer, was würden wir nur ohne Dich machen ??) und nach der fehlenden Mittags-Auszeit schmeckte der Kuchen und Kaffee besonders gut. Wer bisher noch nicht in der Höhe war, konnte hier die Aussicht von Hartberg-Turm in Königstein auf Frankfurt bewundert, oben gab es auch eine Höhenprämie von Rainer.



Dann nach erfolgreicher Konvoi-Fahrt von ca. 12 Fahrzeugen + 1 Motorrad durch die wunderschöne Landschaft des Taunus fahren wird die Serpentina zum hohen Berg des Kellerkopfes bei Niedernhausen hoch. Der („Rapunzel-“)Turm beim dortigen Bergrestaurant bietet ein noch schöneres Panorama auf das Rhein-Main-Gebiet und mit einem deftigen Abendbrot und vielen Gesprächen zum Adrenalin-Abbau fand der Tag seinen Ausklang.



Die Eindrücke der Baum-Kletterei werden sicher länger halten als der Muskelkater und die blauen Flecken, die der eine oder andere zu beklagen hatte. Sicherlich wären die meisten beim nächsten Mal sofort wieder dabei !

Sabine B. ( auch !)